

Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite [als spezielle Playlist](#) verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik“ (erscheint in der Regel mittwochs) gibt es [eine eigene Playlist](#) (CG)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. [Onkel Arturo und der Mossad - Entführung im Dienstwagen](#)
2. [Norman Paech: "Unblock Cuba!"](#)
3. [Gefechte im Irak flammen wieder auf - Interview mit Willy Wimmer](#)
4. [Jörg Cezanne, DIE LINKE: Minister Scheuers Betonideologie blockiert Verkehrswende](#)
5. [Jeremy Corbyn - How did I do?](#)
6. ["Niemand darf der Folter unterworfen werden!"](#)
7. [Syrien - OPCW-Whistleblower](#)
8. [Ausverkauf: Ukraine will Land Grabbing für ausländische Investoren ermöglichen](#)
9. [Abby Martin on Julian Assange, Coup in Bolivia, Bernie Sanders & Gaza](#)
10. [Musik trifft Politik](#)

Vorbemerkung: Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.

1. **Onkel Arturo und der Mossad - Entführung im Dienstwagen**

Artikel 29 der russischen Verfassung garantiert eine offene und bürgernahe Verwaltung. Vor zwei Jahren haben meine Anwältinnen aus Sankt Petersburg - Team 29 - beim Außenministerium in Moskau die Freigabe historischer Dokumente beantragt. Und - Welch Überraschung - ich habe sie tatsächlich erhalten! Es geht um den Mai 1960, um den gescheiterten Abrüstungsgipfel in Paris, um illegale Atomwaffentests der USA in Patagonien und - vor allem - um Adolf Eichmann, den Nazi-Kriegsverbrecher, von dem der Mossad behauptet, ihn jahrelang gesucht und am 11. Mai 1960 in Buenos Aires entführt zu haben.

Diese Behauptung ist falsch, eine Fake News, die Mutter aller medialen Lügengeschichten. Neue Funde in argentinischen und russischen Archiven belegen,

dass die Sache vollkommen anders gelaufen ist. Die „smoking guns“, wie es im Journalismus heißt, liegen vor, „rauchende Colts“, nicht widerlegbare Beweise. Es war hohe Mitglieder der Regierung von Präsident Arturo Frondizi, die den Kriegsverbrecher verhaftet hatten. Im Dienstwagen. „Chapa oficial“, mit amtlichem Nummernschild, heisst es in einem Bericht des Geheimdienstes.

Aus argentinischen Archiven habe ich amtliche Dokumente erhalten, die klarstellen, dass es zwischen dem südamerikanischen Land und Israel eine diplomatische Vereinbarung über die Abschiebung Eichmanns und das Versprechen der Vertraulichkeit gab. Vor dem Verwaltungsgericht Buenos Aires klage ich auf Herausgabe dieser Vereinbarung und weiterer noch geheim gehaltener Telexe. Mich unterstützt der Verein der Auslandskorrespondenten.

Tragisch ist, dass die Historiker dem Mossad ihre Fabeln glaubten, ohne nach irgendeinem schriftlichen Beweis zu fragen. So wurde die Peinlichkeit eines Geheimdienstes offizielle Geschichtsschreibung. Fast alle Regierungen - auch die deutsche - hielten sich an den Pakt des Schweigens und ermöglichten durch Geheimhaltung die Geschichtsfälschung. Umso erfreulicher sind jetzt die neuen Dokumente aus Moskau. Zumindest ein Anfang.

Weitere Links auf der Homepage. gabyweber.com

Dieser Film erhielt keine Finanzierung von dritter Seite.

Quelle: [Gaby Weber, 18.11.2019](#)

2. **Norman Paech: „Unblock Cuba!“**

Norman Paech im Interview gegen die Blockadepolitik der USA.

Am 7. November 2019 stimmte die Vollversammlung zum wiederholten Male über eine von Kuba eingebrachte Resolution ab. Der Inhalt: die Verurteilung der seit 1962 andauernden Blockadepolitik der USA. Das Abstimmungsergebnis: 187 Staaten stimmten dafür; drei stimmten dagegen (USA, Israel, Brasilien); zwei Staaten enthielten sich (Ukraine und Kolumbien). Der Völkerrechtsexperte Prof.em.Dr. Norman Paech wurde am Vorabend der UNO-Abstimmung interviewt im Bremer Überseemuseum interviewt.

Die Sanktionen gegen Kuba sind in ihrer praktischen Wirkung eine kriegsähnliche Handlung und natürlich völkerrechtswidrig. Regierungen sollen in die Knie gezwungen werden, indem die Bevölkerung von der Versorgung mit wichtigen und im Fall von Medikamenten auch von lebenswichtigen Produkten abgeschnitten wird. Die UNO-Vollversammlung und der UNO-Menschenrechtsrat hat diese Praxis wiederholt verurteilt, was aber die USA nicht davon abhielt, ihre Sanktions- und Bestrafungspolitik auf immer mehr Länder auszudehnen.

Norman Paech diskutierte anlässlich einer Veranstaltung in Bremen zur Aktion “Unblock Cuba! Wirtschaftskrieg beenden!”, zu der die Vereinigung Demokratischer Juristinnen und Juristen (VDJ), Bremen-Cuba: Solidarität konkret, Venezuela-Solidarität Bremen, Bremer Friedensforum, BIZ (Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung) und IALANA Bremen eingeladen hatte.

Das Interview führte Sönke Hundt.

Quelle: [weltnetzTV, 18.11.2019](#)

3. Gefechte im Irak flammen wieder auf - Interview mit Willy Wimmer

Der Irak ist erneut wegen der blutigen Auseinandersetzungen der letzten Wochen und Monate in den Mittelpunkt der internationalen Politik gerückt. Willy Wimmer, CDU-Politiker Staatsminister a. D, meint, dass der Irak, und die gesamte Region ein zentrales Schlachtfeld ist.

Quelle: [Pars Today, 23.11.2019](#)

4. Jörg Cezanne, DIE LINKE: Minister Scheuers Betonideologie blockiert Verkehrswende

26.11.2019 - Der Verkehrsetat von Minister Scheuer bezeugt erneut, dass mit ihm das Ziel einer klima- und ressourcenschonenden Mobilität nicht zu erreichen ist. Die Schere zwischen den Investitionen in den öffentlichen Verkehr und den Mitteln für den Straßenbau geht ungebremst auseinander, anstatt entschlossen die Verkehrswende investiv zu fördern und so die Trendwende bei den CO2-Emissionen einzuleiten.

Quelle: [Fraktion DIE LINKE. im Bundestag](#)

Fabio De Masi, DIE LINKE: Wer die grüne Null will, muss die schwarze Null beerdigen!

Fabio De Masi: Wenn schwarze Löcher einen Namen hätten, würde ich sie Andreas Scheuer nennen! Frau Bundeskanzlerin, wann entlassen Sie diesen Verkehrsminister, der 500 Millionen Euro Steuergelder verbrannt hat?

Wir sind trotz Niedrigzinsen internationales Schlusslicht bei Investitionen. Wer die grüne Null will, muss die schwarze Null beerdigen! Wenn Sie nicht auf die Linke hören, dann hören Sie auf deutsche Industrie!

Wer von Staatsverschuldung spricht, muss auch über den Geldturm der Millionäre sprechen. Die Linke meint: Cum-Ex Gangster gehören in den Knast!

Quelle: [Fraktion DIE LINKE. im Bundestag, 26.11.2019](#)

5. **Jeremy Corbyn - How did I do?**

#RealChange #LabourManifesto

We've just launched our new manifesto. So I thought I'd take just 60 seconds to run through as many of the policies as I can.

Quelle: [@jeremycorbyn, 21. Nov.](#)

6. **“Niemand darf der Folter unterworfen werden!”**

Nach den Anschlägen vom 11. September 2001 setzte die USA gezielt Folter als Verhörmethode im Kampf gegen den Terror ein. Weniger bekannt ist, dass die CIA bereits kurz nach dem Zweiten Weltkrieg damit begann, Foltermethoden wissenschaftlich zu erforschen. Wissenschaftler und Experten sprechen über die lange Geschichte der Folterpraxis in den USA.

Seit dem 11. September 2001 setzen die USA Folter als Verhörmethode im Kampf gegen den Terror ein. Weniger bekannt ist, dass die CIA schon kurz nach dem Zweiten Weltkrieg damit begann, mit Ärzten Foltermethoden wissenschaftlich zu erforschen. Mit Hilfe renommierter Universitäten und mit der Unterstützung der verschiedenen Regierungen wurden umfangreiche psychiatrische Versuche an häufig völlig ahnungslosen Patienten durchgeführt.

Allen Dulles, damals neuer Direktor der CIA, beschrieb 1953 bei einem Alumni-Treffen an der Universität Princeton die „abscheulichen Foltermethoden der Sowjets“. Was er seinen ehemaligen Kommilitonen in seinem Vortrag jedoch nicht verriet: Er selbst plante zu diesem Zeitpunkt bereits ein umfangreiches Forschungsprogramm, das es möglich machen sollte, bei Verhören Gedankenkontrolle zu erlangen. Heutige psychologische Verhörtechniken beruhen auf den Ergebnissen dieser Arbeiten wie etwa Folter durch Sinnesentzug. Sie werden als „weiße Folter“ oder „saubere Folter“ bezeichnet, weil sie im Gegensatz zu körperlicher Folter keine sichtbaren Spuren hinterlassen.

Anhand von Archivmaterial und aktuellen Dokumenten sowie durch Gespräche mit Historikern, Geheimdienstexperten und Politikwissenschaftlern, aber auch mit Opfern von medizinischen Folterexperimenten beleuchtet der Dokumentarfilm die Geschichte der ersten Forschungsprogramme an der McGill University bis zur Anwendung der Praktiken in Afghanistan, Irak und mittlerweile auch innerhalb der US-Landesgrenzen. Beleuchtet werden unter anderem der Folterskandal im Gefängnis Abu Ghraib und die Praxis der Isolationshaft in Guantanamo, wo Häftlinge jahrelang in Käfigen leben mussten, ohne das Tageslicht zu sehen.

Regie: Auberi Edler

Hinweis von arte: Dieses Programm ist nicht geeignet für Kinder, Jugendliche oder empfindsame Zuschauer.

Quelle: [arte, 26.11.2019, verfügbar bis 24.01.2020](#)

7. Syrien - OPCW-Whistleblower

- **Bundesregierung zu OPCW-Whistleblower, WikiLeaks und manipuliertem Duma-Bericht: "Keine Kenntnis"**

Im April 2018 gab es im syrischen Duma angeblich einen Chemiewaffenangriff. Beschuldigt wurde der syrische Präsident al-Assad. Doch OPCW-Whistleblower bezweifeln nun diese Version. RT fragte nach und verwies auf ein bisher nicht bekanntes Detail zur Rolle Deutschlands.

Quelle: [RT Deutsch, 27.11.2019](#)

Lesen Sie hierzu auch auf den NachDenkSeiten von Karin Leukefeld "[OPCW-Vorstand wird beschuldigt den Untersuchungsbericht zu einem angeblichen Angriff mit Chemiewaffen in Syrien manipuliert zu haben](#)".

- **OPCW beharrt: Bericht über Chemiewaffeneinsatz im syrischen Duma ist korrekt**

Auf der 24. Konferenz der Vertragsstaaten der Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OPCW) erklärte deren Generalsekretär Fernando Arias, er stehe hinter dem Bericht der sogenannten "Fact Finding Mission" in Syrien. Diese hatte die syrische Regierung für den angeblichen Chemiewaffeneinsatz im April 2018 in Duma verantwortlich gemacht. Verschiedene Experten und Whistleblower ziehen die Glaubwürdigkeit der Ergebnisse jedoch in Frage. Der ursprüngliche Bericht sei später aus politischen Gründen geändert worden, um Damaskus verantwortlich machen zu können.

Quelle: [RT Deutsch, 26.11.2019](#)

- **OPCW-Whistleblower: Bericht über angeblichen Giftgaseinsatz im syrischen Duma wurde manipuliert**

Am 7. April 2018 gab es im syrischen Duma einen angeblichen Chemiewaffenangriff. Beschuldigt und bestraft wurde der syrische Präsident Bashar al-Assad sowie die Syrisch Arabische Armee. Die USA, Großbritannien und Frankreich feuerten in Folge Raketen auf das Land ab. Nun meldet ein zweiter OPCW-Whistleblower, dass die offiziellen Ergebnisse der Untersuchung nicht dem entsprechen, was die Inspektoren vor Ort in Syrien festgestellt haben. Die Beweise seien selektiv ausgesucht und gewichtet, Informationen zurückgehalten worden. Ein namentlich nicht bekannter Vertreter

der Vereinigten Staaten habe eine Ansprache über die vermeintliche Schuld Assads gehalten. Und noch nicht einmal der Chemiewaffenangriff selber stehe zweifelsfrei fest.

Quelle: [RT Deutsch, 21.11.2019](#)

- **Whistleblower: OPCW suppressed Syria chemical evidence after US pressure**

A second whistleblower from the Organization for the Prohibition of Chemical Weapons has come forward to accuse top OPCW officials of suppressing critical evidence. The evidence undermines allegations that the Syrian government committed a chemical weapons attack in Douma in April 2018 — an allegation that prompted US-led airstrikes. The second whistleblower also says that three US officials took part in pressuring the OPCW.

We speak to veteran journalist Jonathan Steele, the first reporter to interview the second whistleblower.

Guest: Jonathan Steele, journalist, author, and The Guardian's former chief foreign correspondent.

Jonathan Steele's article "The OPCW and Douma: Chemical Weapons Watchdog Accused of Evidence-Tampering by Its Own Inspectors" [can be found here](#).

Quelle: [The Grayzone, 18.11.2019](#)

8. **Ausverkauf: Ukraine will Land Grabbing für ausländische Investoren ermöglichen**

Der IWF fordert die Ukraine dazu auf, das Moratorium aufzuheben, das den Verkauf von Ackerboden untersagt. Die Abgeordneten Selenskij-Partei "Diener des Volkes" haben am 13. November mit absoluter Mehrheit für das neue Gesetz gestimmt, das künftig auch den Verkauf von Ackerboden an ausländische Personen ermöglichen wird.

Quelle: [RT Deutsch, 19.11.2019](#)

Das Ukraine Experiment ist endgültig gescheitert | 451 Grad quick & dirty

Die Ukrainer warten nun schon seit Jahren auf die versprochenen positiven Folgen des Euromaidan. Igor Kolomoisky, der mächtigste Mann der Ukraine, stand bislang hinter den Protesten, doch nun hat er seinen Anti-Russlandkurs aufgegeben!

In einem Interview mit der New York Times spricht der Oligarch Igor #Kolomoisky offen über eine Kursänderung – bis vor Kurzem noch auf der Seite der westlichen Mächte spricht er sich nun gegen sie aus! Als einer der drei reichsten Männer der #Ukraine trägt er die Entscheidungsmacht, wie die Ukraine weiter vorgeht. Ihm hat Wladimir Selenskij seinen Präsidentenposten zu verdanken! Jetzt wo die USA mit einem eigenen Ukraineskandal beschäftigt ist, scheint das FBI den #Oligarchen im Fadenkreuz zu haben – erklärt das seinen plötzlichen Sinneswandel? Die EU und die NATO würden die Ukraine nie aufnehmen, erklärt er der NYT nun. Die USA nutze die Ukraine aus, um seine geopolitischen Rivalen zu schwächen – ist das Ukraine-Experiment nun endgültig gescheitert?

Quelle: [Der Fehlende Part, 19.11.2019](#)

9. **Abby Martin on Julian Assange, Coup in Bolivia, Bernie Sanders & Gaza**

In this interview with investigative journalist, founder of the Empire Files and documentary filmmaker, Abby Martin, we talk about the case of Julian Assange and the implications it has for journalism. In addition, we analyse the situation in Bolivia, whether a coup took place and if it is part of a larger trend unfolding throughout Latin America. Furthermore, we discuss Abby Martin's latest documentary film called "Gaza Fights for Freedom" and examine the socioeconomic conditions in Gaza as well as what the possible solutions to the crisis there could be. Lastly, we analyse U.S. politics and talk about what citizens worldwide can do to affect meaningful change in finding solutions to the extraordinary challenges facing humanity.

Quelle: [acTVism Munich, 21.11.2019](#)

EP.816: Abby Martin- Netanyahu Should Be Indicted for War Crimes! 'Gaza Fights for Freedom!'

On this episode of Going Underground, we firstly speak to former Israeli Ambassador to the US and former deputy foreign minister Danny Ayalon. He is challenged by host Afshin Rattansi on Israeli settlements which are illegal under international law and discusses the Trump Administration's decision to no longer recognise Israeli settlements as illegal. Afshin also challenges him on Israel's alleged possession of nuclear weapons, Israeli bombing of Syria and Iranian targets in Syria, alleged Israeli support for ISIS and Al-Qaeda during the Syrian Civil War against President Bashar al-Assad and more! Next, we speak to journalist and creator of the 'Empire Files' series Abby Martin on her new documentary 'Gaza Fights For Freedom'. She discusses Israeli Prime Minister Benjamin Netanyahu's recent indictment and why this will

change nothing for Palestinians since Netanyahu is not being indicted for war crimes. She then discusses her new documentary which features sections on Israel's use of banned explosive rounds and use of tear gas and other chemical weapons on Gaza's Palestinians, the continuously deteriorating humanitarian situation in Gaza, the history of Israel's establishment and ethnic cleansing of Palestinian Arabs, war crimes committed by the IDF historically and recently during Gaza's Great Return March protests and more!

[Part 1: Interview with Danny Ayalon; Part 2: Min. 14:33 Interview with Abby Martin]

Quelle: [Going Underground on RT, 23.11.2019](#)

10. Musik trifft Politik

- **Leonard Cohen - Puppets**

- **Power To The Women - London Afrobeat Collective**

- **Memoriam - Austerity Kills**

***Anmerkung unseres Lesers Holger Gebhardt:** Die britische Death Metal Band Memoriam liefert mit "austerity kills" eine starke Anklage gegen diese Verarmungspolitik gegenüber den Schwächsten in unserer Gesellschaft. [Den Text finden Sie hier.](#)*

- **PART TIME KILLER - Revenge**

- **Kind Kaputt - Vermeiden**

***Anmerkung:** [In dieser Rubrik](#) wollen wir Ihnen Songs mit politischen und gesellschaftskritischen Texten vorstellen, die vielleicht noch nicht jeder Leser kennt.*

Wenn auch Sie Musiktipp für uns haben, mailen Sie uns Ihre Empfehlungen bitte an unsere Mailadresse für die Videohinweise [videohinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:videohinweise(at)nachdenkseiten.de) mit dem Betreff: Musik.